



Hallo Freunde der St. Martins School,
Ich hoffe, dass die letzten 6 Monate für Sie, Ihre Familien,
Freunde und Kollegen so gut waren, wie Sie es erwartet haben.

Hier in der Schule kommen wir gut voran. Nach einer langen
zweimonatigen Pause haben wir die Schule am 23. Januar 2023
wieder eröffnet. Die meisten unserer Kinder gehen wieder zur
Schule und sind sehr glücklich.

Als Administratorin ist es eine Mischung aus Gefühlen,
glücklich, weil die Kinder wieder in der Schule sind, sie sind
gesund. Die einzige Frage, die ich mir stelle, ist: Werde ich
genug haben, um auf ihre Bedürfnisse einzugehen und sie
insbesondere von Montag bis Freitag und auch für das
Wochenendprogramm zu ernähren?

Wir sind auf Patenschaften und Spenden angewiesen und in
diesem Jahr sind die Patenschaften zurückgegangen und die
Lebensmittelpreise sind immer noch hoch, obwohl wir hoffen,
dass die Lebensmittelpreise aufgrund der jüngsten Regenfälle
ab August sinken könnten. Angesichts der Regenfälle seit März
sind wir optimistisch, dass die Lebensmittelpreise sinken
werden.

Wir hatten dieses Jahr drei Freiwilligengruppen, die die
Schule besuchten. Das ist sehr gut für uns als Schule. Wir
hatten sehr positive Gespräche, teilten unsere Bedürfnisse mit
und überlegten, wie wir sie im Laufe der Zeit verwirklichen
können. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen
haben, unsere Schule zu besuchen. Ihr seid stets herzlich
willkommen und bringt auch eure Freunde mit. Trotz der
Herausforderungen, vor denen wir stehen, haben wir es dank
Ihrer Hilfe so weit geschafft. Ich bin Ihnen allen, unseren lieben
Freunden, sehr dankbar.

**Sr. Emmah Karanja, Administratorin der St Martin
Grundschule**

Junior secondary School - Competency Based Curriculum

Mittelschule – Kompetenzbasierter Lehrplan

Im Januar dieses Jahres kamen 87 Schüler nach ihrem
Abschluss in der 6. Klasse in unsere Junior-Highschule
(Mittelschule). Der Unterricht läuft gut und die SchülerInnen
sind glücklich, in die Junior-Schule gehen zu können. Wir
hatten das Glück, dass unsere Grundschüler ihr naturwissen-
schaftliches Fach an unserer High School lernen.

Die Naturwissenschafts- und Kunsträume für die Junior
High School werden bis Ende dieses Jahres gebaut, dank der
freiwilligen Helfer von Frank Recruitment, Rebura und
Revolent, die dafür Geld gesammelt haben.

Inhalt:

Schulspeisung und Freiwilligenarbeit	Seite 2
Ausbildung	Seite 3
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 4
Entwicklung und was zu tun ist	Seite 5
Wie Sie helfen können	Seite 6

St Martins school feeding program



Mittagessen – tägliche Schulspeisung

Die tägliche Schulspeisung für die Kinder, die von Montag bis Freitag zur Schule gehen, wird fortgesetzt. 800 Kinder werden mit Frühstück und Mittagessen versorgt.

Die Lebensmittelpreise und die Inflation haben uns aufgrund der hohen Lebensmittelpreise beeinträchtigt. Wir zahlen bis heute immer noch das Dreifache. Aufgrund der Regenfälle und einer guten Ernte werden die Lebensmittelpreise ab August dieses Jahres voraussichtlich sinken. Wir sind optimistisch und hoffnungsvoll.

Unsere Sorge gilt vorerst den hohen Lebensmittelkosten und der finanziellen Belastung, die wir den SchülerInnen auferlegen werden. Eine ausgewogene Mahlzeit und ausreichend Essen sind für die meisten unserer Kinder in der Schule immer noch wichtig.

Wir sind unseren Spendern, Sponsoren und Gratulanten dankbar, die die Schule weiterhin unterstützen, um unsere Schule und die Ausbildung der Kinder zu finanzieren.



Kinder stehen Schlange für das Wochenendprogramm

Samstags-Speisung

Die Samstags-Speisung läuft seit der Wiedereröffnung der Schule im Januar. Die Zahl der Kinder für das Ernährungsprogramm ist in den letzten 6 Monaten gestiegen, derzeit ernähren wir jeden Samstag zwischen 1400 und 1600 Kinder. Die Kinder stammen aus dem Kibagare Slum und anderen Slums in Kangemi.

Bis Juni 2023 nahmen insgesamt 32.984 Kinder an der Speisung teil.

Wir danken allen, die diese Initiative unterstützen. Durch diese Unterstützung sind wir in der Lage, alle Kinder speisen zu können, die zur Samstagspeisung kommen.

Volunteering

Frank Recruitment, Rebura, Revolent Group

Im März dieses Jahres besuchten 29 Freiwillige der Zehnten Revolent Group die Schule und halfen dabei, 26.000 GBP (*Anm. Britische Pfund*) zu sammeln. Diese Mittel halfen bei der Schulspeisung, der Ausstattung und dem Aufbau eines Computerraums bei St. Martins Boys und dem Kauf von Büchern für die Grundschule.

Sie machten im Juni einen zweiten Besuch mit 24 Freiwilligen, die dazu beitrugen, 24.000 GBP zu sammeln, die für den Bau eines Raums für Wissenschaft und Kunst für die Junior School verwendet werden sollen.

Wir hatten auch 38 Schüler, die von den beiden Gruppen gesponsert wurden.



Freiwillige der Frank-Gruppe und der Schulmannschaft nach einem Fußballspiel

Wir hatten eine Gruppe von 18 Freiwilligen, Freunde von Kelli und der Familie Milano, die die Schule im selben Monat Juni besuchten. Dank dieser Gruppe konnten wir Videos für mehr als 250 Patenkinder aufnehmen. Dank dieser Gruppe wurden 8 Kinder gefördert.

Wir sind für diese Ausflüge der Freiwilligen mehr als dankbar, da sie dazu beitragen, die Arbeit, die wir leisten, hervorzuheben. Wir haben auch die Möglichkeit, uns auszutauschen über Fortschritte, Ideen sowie zukünftige Projekte.



Wir freuen uns auf das kommende Jahr und weitere Besuche Ehrenamtlicher.

KARIBUNI SANA!



Pupils in our leap lab for a computer class

Das Schuljahr 2023 begann am 23. Januar. Nach den langen November-Dezember-Ferien nahmen die SchülerInnen in der Vorschule, in den Klassen 1 bis 7, in der Grundschule 8 und in den Klassen 10-12 ihren Unterricht wieder auf. Sie haben das erste Semester absolviert und wir befinden uns derzeit im zweiten Semester, das im August endet.

Wir haben 76 neue Kinder im ersten Grundschuljahr aufgenommen und dieses Jahr kamen 22 neue Mädchen in Klasse 9. Der Unterricht verlief gut, die Schüler beider Schulen haben ihre Eröffnungs-, Zwischen- und Endsemester absolviert. Mithilfe der Prüfungen können wir sowohl die Schüler- als auch die Schulleistung beurteilen, um festzustellen, wie gut wir abschneiden, und um Bereiche zu identifizieren, in denen wir uns verbessern können.

80 Schüler der 8. Klasse dieses Jahres werden im November 2023 ihre Abschlussprüfungen für die Grundschule ablegen. Dies wird die letzte Klasse sein, die das 8-4-4-Bildungssystem absolviert, das durch den kompetenzbasierten Lehrplan ersetzt wurde, der 2016 eingeführt wurde.

Außerschulische Aktivitäten:

☐ **Leichtathletik** – Unsere SchülerInnen haben mit anderen Schulen im Nairobi County an Sportarten und Wettkämpfen teilgenommen. 65 SchülerInnen nahmen am Weitsprung, an Kurzrennen und an Gehrennen (500 m – 1500 m) teil. 35 SchülerInnen qualifizierten sich, die Schule auf Kreisebene zu vertreten. Von den 25 SchülernInnen waren 2 Schüler qualifiziert, die Schule auf nationaler Ebene zu vertreten.

☐ **Musik** – Musik und Kreativität sind einige der zusätzlichen Fächer im kompetenzbasierten Lehrplan. Dadurch konnten wir am Schulwettbewerb auf Kreis- und Unterkreisebene teilnehmen. Wir haben die Plätze 2 und 3 erreicht und unsere MusikschülerInnen werden die Schule im August auf nationaler Ebene vertreten.



Musikstudenten und Band der St. Martins Schule

Jungen-Outreach-Bildungsprogramm:

Unser Schul-Outreach-Programm (outreach beschreibt Maßnahmen, um Menschen zu erreichen, die man bisher nicht erreicht hat) unterstützt Jungen beim Eintritt in weiterführende Schulen. Wir fördern Jungen, die mit guten Noten den Abschluss an unterschiedlichen weiterführenden Schulen erreichen. Derzeit haben wir eine Jungenschule – die St. Martins Boys High School – und die meisten unserer Jungen werden in diese Schule aufgenommen und über dieses Programm bezahlt. Nur 12 Jungen haben individuelle Sponsoren und wir haben eine große Anzahl, die nicht gesponsert werden. Es ist eine große Belastung für die Schule und wir suchen Hilfe und Sponsoren für die Jungen. Das ist keine leichte Aufgabe, denn die Sekundarschulbildung ist teuer und sehr anspruchsvoll.



Universitäts- und Hochschulbildung: 9 Studentinnen absolvieren derzeit verschiedene Kurse an Colleges und Universitäten hier in Kenia und Ruanda.

Modester Mwangi wird im Juli 2023 seinen Abschluss in Informatik machen. Es besteht die Notwendigkeit, unsere Jungen und Mädchen bis zu Universität und Hochschule zu unterstützen, da sie nur durch diese Unterstützung in der Lage sind, aus dem Slum herauszukommen und sich selbst und ihren Familien zu helfen.

Nilinde Nijjenge Outreach Program



Wir bieten weiterhin Interventionen an, die darauf abzielen, die Gemeindemitglieder durch unser Outreach-Programm zu stärken. Derzeit nehmen 290 BetreuerInnen und Gemeindemitglieder an unserem Programm teil. Sie erledigen ihre Angelegenheiten in Gruppen, in denen sie freiwillig sparen und Kredite aufnehmen und sich wöchentlich treffen. Wir haben 18 Gruppen in folgenden Kategorien:

- Personen, die mit HIV leben – 2 Gruppen**
- Die Jugend in Genesung – 2 Gruppen**
- Eltern und Erziehungsberechtigte der St. Martins-Schule – 14 Gruppen**

Durch unsere Haushaltsklassifizierung und -abstufung ermitteln wir den Gefährdungsstatus der Haushalte. Häuser werden kategorisiert als

- Sehr gefährdet – 109 Haushalte**
- Mäßig gefährdet – 171 Haushalte**
- Am geringsten gefährdet – 10 Haushalte**

- Wir bieten den Gruppen Schulungen zu Unternehmertum und Finanzkompetenz an und außerdem bieten wir kleine Start-up-Kits an, um kleine Unternehmen zu gründen. Das Start-up-Kit hat maßgeblich dazu beigetragen, die kleinen Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.
- 340 Hausbesuche wurden durchgeführt. Wir bieten dem Haushalt, den wir besuchen, psychosoziale Unterstützung an.
- 200 Gemeindemitglieder wurden in Unternehmertum geschult. 110 davon betreiben kleine Unternehmen, 50 haben sich diversifiziert und expandieren, und wir haben 10 neue Unternehmen, die eröffnet wurden.
- Wir haben im Juni eine Bedarfsanalyse zum Thema Menstruationshygiene durchgeführt. Freiwillige von WorldServe, 10 ehrenamtliche Gesundheitshelferinnen aus der Gemeinde, unsere Mitarbeiterinnen und andere Freiwillige konnten 720 Haushalte untersuchen.
- Während der Bedarfsermittlungswoche wurden 720 Damenbinden verteilt – 450 für die Gemeinde, 30 für Grundschulmädchen und 240 für Mädchen in der Oberschule.



Beratungsgespräche: Wir bieten weiterhin Beratungsgespräche für unsere Studierenden und Mitglieder der Gemeinschaft an. Dies hilft uns, die Bedürfnisse unserer Kinder und ihrer Eltern zu erkennen und Sitzungen zu konzipieren, die darauf ausgerichtet sind, den Familien bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Probleme zu helfen.

- ❖ 90 individuelle Beratungssitzungen wurden in der Schule und 99 Sitzungen in Haushalten im Slum durchgeführt.
- ❖ 430 Vor-Teenager und Teenager wurden durch Gruppenberatung und Psychoedukation erreicht.
- ❖ 472 Erwachsene aus der Gemeinde wurden in die Gruppenberatung aufgenommen.

Die Beratungssitzungen sind sehr hilfreich, da sie den Familien helfen, sie unterrichten und ausstatten mit neuen Wegen und Techniken im Umgang und in der Bewältigung komplexer Emotionen und Traumata und auch, wie sie Herausforderungen, Kommunikation und Beziehungen am besten bewältigen können.

Für Menschen, die mit HIV leben und im Einklang mit unseren nachhaltigen Bemühungen in der Gemeinschaft:

- ★ Wir haben 143 Lebensmittelkörbe an bettlägerige Pflegepersonen aus besonders gefährdeten Haushalten verteilt. Dies garantiert den Familien eine Mahlzeit und fördert die Einhaltung.
- ★ Durch die Community-Mentorin Mutter wurden ARV-Säumige ausfindig gemacht und an die Klinik überwiesen, damit sie ihre Medikamente wieder einnehmen können.

Anm: ARV- Säumige = HIV-Erkrankte, die vergessen haben, ihre antiviralen Medikamente zu nehmen

Developments, to do's and ongoing projects

- **Community Center:** Wir haben immer noch keinen Platz für die Community-Treffen und für Schulungen. Die meisten unserer Schulungen und Meetings finden immer noch in der Schulgarage statt, was insbesondere in der regnerischen und kalten Jahreszeit nicht ideal für Meetings ist.
- Es gibt Pläne, mit dem Bau eines Gemeindezentrums zu beginnen. Mithilfe eines Absolventen unserer Schule, der Architektur studiert und uns bei diesem Projekt unterstützen wird, ist es uns gelungen, einen lokalen Architekten zu engagieren.
- Sarah Hernandez, eine Freiwillige und Botschafterin unserer Gemeinschaftsprojekte, hat Spenden für dieses Projekt gesammelt und sammelt diese weiterhin.
- Für dieses Projekt ist ein stufenweiser Ansatz vorerst die beste Option, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, einen Raum zu schaffen, der die verschiedenen Gemeinschaftsinitiativen beherbergen kann, und ihn so zu bauen, dass er in Zukunft erweitert werden kann.
- **Training zum Schneidern:** Wir haben das Training im Schneiderhandwerk für die Mütter und Erziehungsberechtigten der von uns unterstützten Kinder wieder aufgenommen. Wir haben 8 Frauen, die an wechselnden Tagen in der Woche trainieren. Sie werden in der Herstellung von Kleidern für Kinder und Erwachsene, von Taschen, Schürzen, Vorhängen, Moskitonetzen und Schuluniformen trainiert.
- Diese Gruppe von Frauen ist begeistert und hatte das Glück, von der Bezirksregierung einen Raum für den Verkauf einiger ihrer Produkte erhalten zu haben. Durch ihre Verkäufe können sie für den Lebensunterhalt ihrer Familien sorgen und dadurch werden sie zu besonders intensives Arbeiten angespornt.
- Wir haben nur begrenzten Platz, aber mit dem Bau des Gemeindezentrums werden wir genug Platz haben. Die zweite Herausforderung, die wir haben werden, besteht darin, genügend Ressourcen zu beschaffen, die Nähmaschinen, um mehr Frauen und Mädchen auszubilden. Derzeit verfügen wir nur über 4 Nähmaschinen. Da wir so viele Frauen wie möglich ausbilden möchten, benötigen wir finanzielle Mittel und Unterstützung für die Finanzierung unseres Schulungsprogramms.
- **Computerlabor der Grundschule:** Die von den Kindern verwendeten Computer müssen ersetzt werden, da sie alt sind und einige der Bildungsinhalte im Einklang mit dem neuen kompetenzbasierten Lehrplan nicht mehr unterstützen.

Patenschaften und Schulfinanzen: Seit Covid und den Unsicherheiten in den letzten drei Jahren haben wir einen erheblichen Rückgang unserer Einkommen erlebt. Um alle unsere Aktivitäten zu unterstützen, sind wir nach wie vor auf Spenden und Sponsoring angewiesen.

Der Klimawandel, die Inflation und die Dürre haben enorme Auswirkungen auf uns gehabt und das wird sich vielleicht so schnell nicht ändern. In diesem Jahr gab es weniger Niederschläge und wir rechnen in diesem Jahr mit einem Rückgang des Sponsorings um 20 %. Mit Hilfe unserer Partner und Freiwilligen arbeiten wir an Möglichkeiten, Spenden zu sammeln und unsere Aktivitäten aufrechtzuerhalten. Wir haben eine Kerngruppe, die von unseren Sponsoren und Freiwilligen geleitet wird und dabei hilft, und wir zählen Sie zu unseren Freunden, die Sie bei diesen Bemühungen unterstützen.



Küchenrenovierungen – St. Martins-Mädchenschule:

Die St. Martins-Mädchenoberschule benötigt eine Renovierung und Erweiterung der Küchen. Im aktuellen Zustand wurde sie als nicht geeignet für die Zubereitung von Mahlzeiten für SchülerInnen eingestuft.

Die Zahl der Schülerinnen ist im Laufe der Zeit zurückgegangen. Dies wirkt sich auf die Finanzen aus und so ist derzeit Lage so, dass diese Renovierungsarbeiten nicht zu finanzieren sind. Eine Unterstützung bei diesen Renovierungsarbeiten wird einen großen Beitrag dazu leisten, ein angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen und Mahlzeiten zuzubereiten.





Wie Sie helfen können

Patenschaft für die Ausbildung eines Kindes

Durch unser Patenschaftsprogramm können Sie einem Kind aus armen oder zerrütteten Familien das Überleben und Leben ermöglichen.

Sehen Sie unten Details, wie Sie ein Kind unterstützen können.

€550
pro Jahr

Patenschaft Grundschule: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Mit diesem Betrag werden finanziert: Essen, Uniformen, etwas Gesundheitsvorsorge und Zugang zum E-Learning-System, Computerlabor und einschließlich Lehrergehalt.

[To renew your primary child Sponsorship click and pay here](#)

€110
pro Jahr

Patenschaft Secondary Schule: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Dies deckt ab: Ernährung, Internat, Schulgebühren und Materialien, Zugang zu unseren Computer-Laboren und dem E-Learning-Zentrum, Uniformen, außerschulische Aktivitäten und direkte Mentorschaft / Kontakt mit Sponsor und Familie.

[Click and Pay here to renew secondary school sponsorship](#)

DONATE HERE

Das Kibagare Good News Center verlässt sich ganz auf die finanzielle Unterstützung lokaler und internationaler Geber. Für weitere Informationen, wie Sie helfen können:

Kibagare good news centre

P.O. box 68291-00200

NAIROBI, KENYA

Sr. Emma Karanja Cell phone: +254722 580 224 Email: smartinsprykgnc@gmail.com
Winfred.emmah@gmail.com

Website: <http://www.saintmartinskenya.com>



Friends of St Martins School



St Martins Friends



St Martins School, Kibagare,
Nairobi, Kenya